

**: response**

**DOKUMENTATION**

**LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF**

**WORKSHOP 1: KICK-OFF UND  
WESENTLICHKEITSANALYSE**

LANDKREIS



 **MARBURG  
BIEDENKOPF**

## **DOKUMENTATION**

# **WORKSHOP 1: KICK-OFF UND WESENTLICHKEITSANALYSE**

### **TEILNEHMER\*INNEN**

#### **LK MR-BIED:**

Johanna Achenbach	Heinz Felgenhauer	Karin Schmuck-Rieß
Martina Berckhemer	Joachim Hikade	Heike Wagner
Klaus Bernhardt	Pia Hoppe	Jan-Eric Walb
Amelie Bonarius	Ralf Laumer	Kirsten Wegwerth
Dr. Norbert Clement	Uwe Pöppler	Marian Zachow
Roland Döhler	Rolf Reul	Dr. Peter Zulauf
Otfried Engelbach	Reiner Röder	
Michael Ersfeld	Claudia Schäfer	

#### **:response:**

Lüth, Arved  
Kiefhaber, Eva  
Kaeppel, Katharina

### **AGENDA**

#### **09.00 Uhr**

Begrüßung – Eröffnung (Heike Wagner)  
Vorstellung des Projekts  
Einführung in die kommunale Nachhaltigkeit  
Ergebnisse der Status-Quo-Analyse  
Die Methode der Wesentlichkeitsanalyse  
Moderierte Arbeitsphase zur Wesentlichkeitsanalyse und Diskussion der Ergebnisse  
Weiteres Vorgehen und Zeitplan

#### **13.00 Uhr**

Schlusswort und Ende des Workshops

# ERGEBNISPROTOKOLL

## WORKSHOP 1: KICK-OFF UND WESENTLICHKEITSANALYSE

<b>Protokollantin</b>	Katharina Kaepfel
<b>Protokoll vom</b>	31. Januar 2018

### TAGESORDNUNGSPUNKTE

Die unter den Tagesordnungspunkten vorgestellten Inhalte sind der angefügten Präsentation zu entnehmen. Im Folgenden sind die Diskussionspunkte und die besprochenen Ergebnisse festgehalten.

#### TOP 1: BEGRÜßUNG (HEIKE WAGNER)

- Konzept gemeinsam entwickeln
- Alle Fachbereiche aktiv einbeziehen

#### TOP 2: PROJEKTVORSTELLUNG UND VORSTELLUNG :RESPONSE

- Projekt am Kreistagsbeschluss orientieren
- Nachhaltigkeit auf Kreisverwaltung und auf Landkreis beziehen (i. S. einer nachhaltigen Entwicklung)
- 4 Workshops

30. Januar 2018	WS 1: Kick-Off und Wesentlichkeitsanalyse
26. Februar 2018	WS 2: Nachhaltigkeitsziele und -indikatoren
22. März 2018	WS 3: Reflexion, Konkretisierung, Ergänzung
26. April 2018	WS 4: Nachhaltigkeitsprogramm („Fahrplan“)

#### TOP 3: EINFÜHRUNG IN DIE (KOMMUNALE) NACHHALTIGKEIT

- Glaubwürdigkeit im Prozess sicherstellen
- Nicht nur auf Status-Quo beziehen / ausruhen
- Konzept nutzen, um bspw. in Beschaffung auf ökologische Kriterien achten zu können (durch Verweis auf Konzept)

#### TOP 4: ERGEBNISSE DER STATUS-QUO ANALYSE

- Themen aus Steckbriefen in Konzept integrieren
- Themen als Basis für die Wesentlichkeitsanalyse nutzen
- Ergebnisse für Außenkommunikation und Berichterstattung nutzen

## TOP 5: DIE METHODE DER WESENTLICHKEITSANALYSE

- Interne Themen (Kreisverwaltung) und externe Themen (Entwicklung des Landkreises) in Wesentlichkeitsanalyse gemeinsam betrachten
- Erste Stakeholderperspektive durch Teilnehmer\*innen im Workshop (Stakeholersicht simulieren)
- Ergebnisse im Verlauf des Prozesses durch Stakeholderveranstaltung validieren (Veranstaltung am 19.06.2018)
- Konzept zur Stakeholderbeteiligung entwickeln (Steuerungsgruppe)

## TOP 6: PRAXISPHASE: WESENTLICHKEITSANALYSE

### Vorgehen

1. Jede Person wählt ein Thema aus Vorauswahl, welches für sie am wichtigsten ist und prüft gleichzeitig, ob essentielle Themen nicht abgedeckt sind und diese zusätzlich aufgenommen werden sollen.
2. Verwandte Themen werden gruppiert / geclustert, um inhaltliche Überschneidungen zwischen den ausgewählten Themen / Themengruppen zu verhindern.
3. Jede Person priorisiert die von allen ausgewählten Themen / Themengruppen durch Punktevergabe.
  - Wesentliche Themen sollen sich bewusst nicht (nur) an politischen Vorgaben / Begriffen orientieren.
  - Thema „Gemeinwohlorientierung“ steht über allem → in Präambel aufnehmen
  - Thema „Beschäftigungsfähigkeit“: Thema zweimal aufführen
    - „Extern“: Leistung der KV (Beschäftigungsfähigkeit, Soziale Sicherheit und Arbeitslosigkeit)
    - „Intern“: Den Betrieb der KV betreffend (Beschäftigungsfähigkeit in der KV, zukunftsfähige Personalstrategie, Gewinnung und Sicherung von Fachkräften)
  - Thema „Gesellschaftliche Teilhabe“:
    - zwar Übergriff, aber auch konkrete Zielgruppe, die hier gemeint ist → als eigenes Thema aufnehmen
    - Geflüchtete / Migrant\*innen werden hier zugeordnet; auf Formulierung achten (entsprechenden Status berücksichtigen)

## AUFGABEN

Zuständig	Aufgabe	Termin
Steuerungsgruppe	Konzept für Stakeholderbeteiligung erarbeiten	26.02.2018
Steuerungsgruppe	Bewertung durch fehlende Fachbereiche nachholen	

## **ANGEHÄNGTE DOKUMENTE**

1. Präsentation: 20180201\_LK MR-Bied\_WS1\_Wesentlichkeitsanalyse